

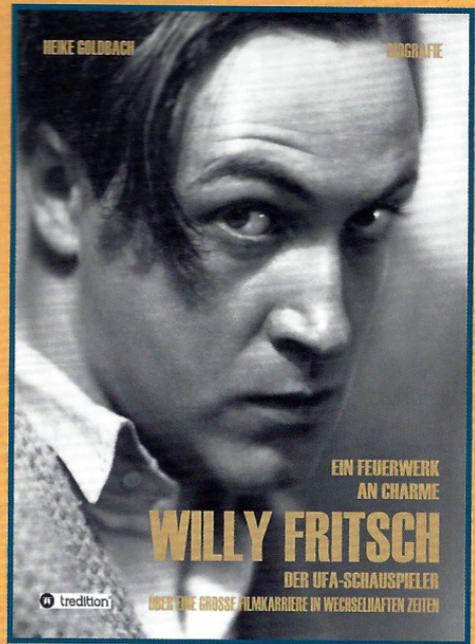
BÜCHER

35 MM Retro Filmmagazin


NR. 23/24
12/2017

EIN FEUERWERK AN CHARME. WILLY FRITSCH. DER UFA-SCHAU- SPIELER. ÜBER EINE GROSSE FILM- KARRIERE IN WECHSELHAFTEN ZEITEN

Bekannt und weltberühmt wurde *Willy Fritsch* (1901-1973) in den 1920ern als Charmeur mit dem einzigartig fröhlichen Lachen. Dass da aber doch mehr ist als diese sonnige Fassade, zeigt *Heike Goldbach* in ihrer



umfangreichen, faktenreichen und in jeder Hinsicht empfehlenswerten Biographie, in der acht Jahre Arbeit stecken und die tatsächlich das erste Buch über diesen so wichtigen Schauspieler ist. Ausführlichst werden sein Leben und die bis 1964 dauernde Karriere dargestellt. Was verfügbar ist, scheint Eingang in das Buch gefunden zu haben. Da werden ganz gründlich jede Autogrammsunde, jede Galapremiere, jeder Jubelempfang durch Fans im In- wie im Ausland sowie jeder Urlaub beschrieben. Das ist manchmal etwas repetitiv, aber das liegt in der Natur der Sache, so sah nun mal das Filmstar-Leben aus. An Fakten bleiben also nicht viele Fragen offen. Neben der Chronologie kommen auch in separaten Kapiteln die Analysen zu einzelnen Themen nicht zu kurz: Fritschs filmische und private Beziehung zu Traumpartnerin *Lilian Harvey*, sein Lieblingshobby Autos, die Ehefrau *Dinah Grace*, die Irrungen und Wirrungen der Nazi-Zeit, der es gern gemütlich habende und gern schlafende Privatmensch hinter dem offiziellen Presseimage sowie seine Spielweise und leider zu selten gezeigte Vielfältigkeit. Die Filme werden film- und zeithistorisch eingeordnet, ohne zu weit auszuholen und – was die Nazi-Zeit betrifft – ohne Selbstgerechtigkeit. Was wichtig ist: Die Leser können dem Buch und den geschmackssicheren qualitativen Bewertungen der Filme vertrauen. Selbst wenn man Fritschs Filme eigentlich gut kennt, wird man so auf Werke aufmerksam gemacht, die man am liebsten gleich nachholen möchte. Dadurch dass Fritsch von Anfang bis Ende seine Rollen vor allem in reinen Publikumsfilmen hatte, ist das Buch nebenbei ein guter Überblick über den kommerziellen Film Deutschlands, ab 1945 Westdeutschlands. Ein schönes Buch von einer Fritsch-Bewunderin, mit Sympathie, aber dennoch ausreichend Distanz zum Untersuchungsobjekt verfasst. Nur ein Register zum Nachschlagen wäre sicher viel Arbeit, aber doch sehr schön gewesen. (MA)

Heike Goldbach, Verlag: tredition, 472 Seiten
€ 19,99. ISBN 987-3-7439-1290-8